



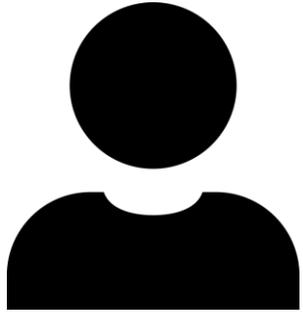
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Diakonie 

im Oldenburger Land

Jugendwerkstatt Damme



Sozialpädagoge

38,5 Std./Woche

Pädagogische Leitung

Förderplanung

Teilnehmerbetreuung

Beratung

Begleitung

Berufswegplanung

Berichtswesen

Administration

Evaluation

NBank

Jobcenter

Landkreis

Netzwerke

Träger DW OL



Sozialpädagoge

24 Std/Woche

Förderplanung

(anteilig)

Bildungsangebote

Integrationscoaching

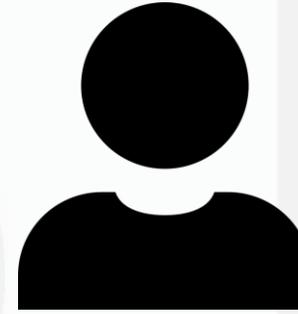
Berufswegplanung

Teilnehmerbetreuung

Beratung

Begleitung

Schulprojekt



Malerin

38,5 Std./Woche

Förderplanung

(anteilig)

Arbeitsprojekte

Qualifizierung

Praxis + Theorie

Beschäftigung

Teilnehmerbetreuung

Praktikumsvorbereitung



Tischler

38,5 Std./Woche

Förderplanung

(anteilig)

Arbeitsprojekte

Qualifizierung

Praxis + Theorie

Beschäftigung

Teilnehmerbetreuung

Praktikumsvorbereitung

Analyse, Betreuung und Hilfe	Lernen und soziales Training	Berufliche Qualifizierung und Beschäftigung
<p>Klärung (Fallverstehen) und Stabilisierung der Lebenssituation</p> <p>Erkennen der Potentiale</p> <p>Sicherung des Lebensunterhaltes</p> <p>Hilfestellungen, Informationen, lebensweltliche Beratung (intern/extern)</p> <p>Planung, Kontrolle, Anpassung, Umsetzung von Integrationszielen im Rahmen einer Gesamtstrategie (soziale und berufliche Integration, Entwicklung individueller Kompetenzen)</p> <p>Unterstützung, Begleitung, Interessenvertretung</p>	<p>Übungen, soziales Training zur Persönlichkeitsentwicklung</p> <p>Allgemeiner Unterricht, EDV-Unterricht, Berufskunde</p> <p>Sprachtraining (DAF)</p> <p>Integrationscoaching: Berufswegplanung, Bewerbungstraining, Bewerbungsunterlagen, Bewerbercoaching Bewerbungsaktivitäten Analyse der beruflichen Integrationschancen z.B. durch Abgleich von Kompetenzen, Entwicklungspotentialen und Anforderungsprofilen</p>	<p>Holzbereich - Tischler/in Malbereich - Maler/-in</p> <p>Erlernen der handwerklichen Grundlagen des Arbeitsbereiches</p> <p>Aneignung fachtheoretischer Grundlagen (projekt- und aufgabenbezogen)</p> <p>Erlangen von Arbeitsroutine durch konkrete Arbeitsaufgaben und Arbeitsprojekte</p> <p>Training der arbeitsweltbezogenen Schlüsselqualifikationen</p> <p>Wechselseitige Hospitation und betriebliches Praktikum</p>

Unsere Grundpfeiler

Ganzheitlichkeit:

Berücksichtigung aller Lebensbereiche des Teilnehmenden
Einbeziehung und Vernetzung aller Hilfebereiche (auch externe)
Arbeitsprozesse von der Planung bis zur Fertigstellung vermitteln

Handlungsorientiert:

Alle Aktionen beziehen sich auf eine konkrete und verständliche Situation

Motivation:

Förderung des Eigeninteresses
Fokussierung auf Ziele
Erfolgserlebnisse und positive Verstärkung

Tagesstruktur:

Schaffung einer entlastenden und sinnstiftenden Tagesstruktur

Vertrauen:

Erwartungssicherer Umgang mit festen Absprachen und Regeln
Feste und verständliche Strukturen und Zuständigkeiten
Fördernde und schützende positive Beziehungsgestaltung

Kompetenz:

Einsatz von Fachpersonal
Berufserfahrung
persönliche pädagogische Eignung

Wie werden die Plätze der Teilnehmer/innen belegt?

Es können maximal 22 Plätze für Teilnehmer/innen in der Jugendwerkstatt belegt werden.
(Arbeitszeit bis 38,5 Stunden pro Woche)

(sowie zusätzlich Projektplätze wie „Beruf im Blick“)

Jobcenter Vechta SGB II	9 Plätze oder mehr bei Verfügbarkeit
Schulen	maximal 3 Plätze
Praktika und freier Zugang	3 Plätze oder mehr bei Verfügbarkeit
Jugendgerichtshilfe, Bewährungshilfe	Variabel im Rahmen verfügbarer Plätze
Jugendhilfe, Jugendamt SGB VIII	Variabel im Rahmen verfügbarer Plätze

Woher kommen die Teilnehmer/innen?

01.01.2015 bis 05.11.2019

170	Damme
35	Holdorf
40	Neuenkirchen-Vörden
31	Steinfeld
12	Sonstig
288	Gesamt
	Alle Teilnehmer/innen Inklusive Projekte

Aktuelle Kontakte zu Teilnehmer/innen aus Neuenkirchen-Vörden

Vorbereitung einer Maßnahme	Aktuell in Maßnahmen	Nachbetreuung einer Maßnahme
2	2 Jugendwerkstatt 3 Projekt	3